
Die IAA verstärkt ihren Erlebnischarakter

Der Wandel der Internationalen Automobilausstellung in Frankfurt (12.-22.9.2019) von der Neuheitenschau zur Mobilitätsplattform zeigt sich auch in der steigenden Zahl von Erlebniswelten. Neu ist zum Beispiel der E-Bike-Parcours. Die Teilnehmer haben hier die Möglichkeit, E-Fahrräder zu testen und Erfahrungen auf dem E-Scooter zu machen. Der Parcours umfasst unter anderem eine Steilkurve, eine Rüttelstrecke und Terrain-Boxen.

Als Teil der „IAA Experience“ richtet sich die „Kids World“ speziell an Kinder und Familien. Mit den Explorer Passes können die jüngsten IAA-Teilnehmer auf Schnitzeljagd gehen und so spielerisch die Zukunft der Mobilität entdecken. Ausstellereigene Aktionen und Sonderschauen für Groß und Klein sind auf dem gesamten Veranstaltungsgelände mit speziellen Markierungen ausgewiesen. Mit dem neuen Familienticket (35 Euro, zwei Erwachsene und bis zu drei Kindern) erhalten Familien außerdem einen Gutschein für zwei kostenlose Getränke.

Beim „Test Drive“ auf dem Freigelände West (F10) können die Besucher zu Probefahrten auch außerhalb des Messegeländes starten. Die Eindrücke werden per Onboard-Kameras übertragen und auf der IAA-Bühne den Zuschauern präsentiert. Geblieben ist natürlich der Offroad-Parcours, an dem sich unter anderem Audi, Ford, Hyundai, Skoda und VW beteiligen. Zusammen mit Foodcourts und weiteren Angeboten soll eine Erlebnisarena entstehen. (ampnet/jri)

